

Thema des 1. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 10, 1. Halbjahr

„Schachbrett“ oder „Häuserschlucht“ (Zeichnung/Malerei) Zentralperspektive

Zeitbedarf geplant:

ca.10Unterrichtsstunden

tatsächlich: nach Erprobung

Inhaltliche Schwerpunkte

- IF1 (Bildgestaltung): 1.Schwerpunkt > Fläche und Farbe
IF2 (Bildkonzepte): 2.Schwerpunkt > historische Einflüsse auf Gestaltungen (Entdeckung der Perspektive)
IF3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkte: Malerei/Grafik/ evtl Collage

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

1. IF 1: Bildgestaltung

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- IF1P1: IF1 P1 erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (Reihung, Symmetrie, Richtungsbezüge) als Mittel der gezielten Bildaussage,,
- 1IF1P2: entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch die zielgerichtete Verwendung von Mitteln der Raumdarstellung (Zentralperspektive, Farb- und Luftperspektive, Licht- und Schatten-Modellierung)
- IF1P10: entwickeln beurteilen Wirkungen von Farbe in Bezug UF Farbgegensätze und Farbverwandtschaft in bildnerischen Problemstellung

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- IF1R2: analysieren Bilder im Hinblick auf Körper- und Raum-Illusion (Ein- und Zweifluchtpunktperspektive, Höhenlage und Überdeckung, Farb- und Luftperspektive)
- IF1R10: analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen in bildnerischen Darstellungen

2. IF 2: Bildkonzepte

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- IF2P1: entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll- strukturierend und experimentierend- erkundend Bilder
- IF2P4: gestalten Bilder im Rahmen zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, durch Umdeutung und Umgestaltung mit (historischen Motiven und Darstellungsformen in konkreten Gestaltungsbezügen

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- IF2 R3 erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle,

- historische, ökonomische und ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen
- IF2R5 Bewerten digital und analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit

3. IF 3: Gestaltungsfelder

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- IF3P1/2: entwickeln mit grafischen, malerischen und architektonischen Ausdrucksmitteln fiktionale und/oder expressive Gestaltungskonzepte,
- IF3P4 realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltung utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellung
- IF3P6 realisieren und beurteilen abbildhafte Gestaltungskonzepte mit sachbezogen wertneutralen Bezug zur äußeren Wirklichkeit

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- IF3R2 erläutern architektonische, malerische und/oder grafische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive und persuasive Wirkweisen und Funktionen.
- IF3P4 bewerten und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen utopischer bzw. Zukunftsgerichteter Vorstellung

Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz)	Anregungen zur Umsetzung (fakultativ, in der Hand des/der Lehrenden, als Anregung oder Ideensammlung)
Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> - Kunstschulbuch (Grundkurs Kunst, Schrödel) - Beamer, Dokumentenkamera, Smartphones, Projektionswand, Tafel - Diverse zeichnerische und/oder malerische Materialien (Acrylfarben, Deckfarben etc.), unterschiedliche Malgründe (Papier, Pappe, Leinwand etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Konstruktion eine Schachbretts mit Fluchtpunktperspektive und freier Hintergrundgestaltung - Konstruktion einer Häuserschlucht mit Fluchtpunktperspektive evtl. mit Erweiterung mit Collageelemente
Epochen/ Künstler und Künstlerinnen <ul style="list-style-type: none"> - Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Epochen 	<ul style="list-style-type: none"> - Renaissance (Entwicklung der Perspektive) - Raffael, "Die Schule von Athen" - Mantegna - Da Vinci, "Das letzte Abendmahl" - M.C. Escher
Fachliche Methoden <ul style="list-style-type: none"> - zeichnerische Übung zur Fluchtpunktperspektive - Präsentation von Bildern und Untersuchungsergebnissen - Aspekte der Bildanalyse (ins Be- 	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterführung des Projekttagabuschs und/oder eines Skizzenbuchs - Gemeinsames Erarbeiten von Bewertungskriterien

<p>sondere raumschaffende Mittel)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelarbeit (EA) im Rahmen eines Gestaltungsprozesses angeleitete, aspektbezogene Begutachtung gestaltungspraktischer Ergebnisse 	
<p>Diagnose</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eingangsdiaognose zur Wahrnehmungs-, und Handlungs- in Bezug auf Perspektive 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsblätter und Übung zur Perspektive evtl. kurze Wiederholung der Parallelperspektiven - Konstruktionsbedingt permanente Diagnose während des Schaffensprozesses
<p>Evaluation</p> <ul style="list-style-type: none"> - aspektbezogene Evaluation des UV 	<ul style="list-style-type: none"> - Feedback-Kultur - Projekttagbuch - Portfolio
<p>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Beiträge - Arbeitsprozess - gestaltungspraktisches Produkt - Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> - mündliche Beiträge (Quantität/ Qualität/ Kontinuität); Arbeitsprozess, Arbeitsprodukt, Präsentation - Anwendung der gemeinsam erarbeiteten Bewertungskriterien (Bildidee, Bezug zum Thema, Farbauftrag etc.)